

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 1. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 7 – Dezember 2012

2012 NEIGT SICH DEM ENDE ...

... und wir blicken zurück auf ein ereignisreiches erstes Erscheinungsjahr. Gestartet sind wir im Januar mit unserer ersten Ausgabe, die ganze 4 Seiten umfasste. Schnell reichten die nicht mehr aus. Denn eines ist es in Billig ganz gewiss nicht – langweilig.

Das ganze Jahr über jagte ein Ereignis das andere. Und somit sind es bei jeder Ausgabe schnell mal 6 oder 8 Seiten. Doch das ist nicht un-

ser Verdienst. Es sind die Billiger Vereine und Interessensgemeinschaften, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unser Leben in 2012 bereicherten. Wir möchten uns bei allen, die hierzu beigetragen haben, bedanken.

Gleichermaßen bedanken wir uns bei allen Sponsoren und den freiwilligen Schriftstellern, ohne die kein Artikel zu Papier gebracht werden könnte.

Wir wünschen allen Billigerinnen und Billigern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen friedvollen Jahreswechsel und viel Glück und Gesundheit für 2013.

Redaktion Vicus Belgica

PROKLAMATION

Am 16.11.2012 wurde zum zweiten Mal in Billigs Geschichte ein Dreigestirn proklamiert. Da bei der Proklamation vor zwei Jahren der Saal schon aus allen Nähten platzte,

beschloss man, dass die Proklamation in diesem Jahr aufgrund des vermuteten, großen Andrangs in Schlösser's Hof auf der Ringelstraße stattfinden sollte.



Foto: Herr Roth



Foto: Trude Ellwart

So versammelte man sich nach dem Martinszug in besagtem Hof, um das Trifolium in Empfang zu nehmen. Um 20:30 Uhr marschierten sie ein, begleitet von ihren Frauen, der Schloßgarde Brühl und der Showtanzgruppe High Energy:

Jungfrau Christine (Christoph Pichler), **Bauer Jupp** (Lorbach) und **Prinz Herbert** (Ludes).

Nachdem der Bürgermeister Dr. Uwe Friedel das Dreigestirn feierlich proklamiert hatte, wurden die ersten Orden verteilt. Im Anschluss tanzte die Schloßgarde Brühl, in deren Tanz das Dreigestirn mit eingebunden war. Auch die kleine Showtanzgruppe, Cheer Dance Company, zeigte ihren aktuellen Tanz.

Als alle Formalitäten erledigt waren, wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Danica Lorbach

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Jetzt ist es offiziell...

Am 27.09.2012 durften wir aus der Hand von NRW-Umweltminister Johannes Remmel die im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ errungene Silbermedaille sowie die dies belegende Urkunde entgegennehmen. Hierzu sind wir bei strahlendem Sonnenschein und dem ersten Frost mit einer kleinen Delegation nach Eicherscheidt/Simmerath gereist. Für die Stadt nahm gemeinsam mit uns der technische Beigeordnete Paul Zündorf an der Feier teil.

Aus dem Rheinland haben insgesamt 380 Dörfer an den Kreiswettbewerben teilgenommen, von denen sich dann lediglich 22 für den Landeswettbewerb qualifizierten. Diese 22 Dörfer wurden nun im Rahmen der Feierlichkeit geehrt und ihnen neben den Ehrentafeln mit den Medaillen und Urkunden auch Geldpreise überreicht. So war der Gewinn der Silbermedaille mit 750 € dotiert. Den Scheck hat Trude Ellwart für uns gern in Empfang genommen und ihn sodann sicher verwahrt. Zur Erheiterung führte indes der Umstand, dass uns die Ehrentafel direkt nach der Aushändigung wieder abgenommen wurde. Leider hatte die Gießerei wohl übersehen, dass das NRW-Umweltministerium zwischenzeitlich um das Ressort „Verbraucherschutz“ erweitert worden war, wel-



Foto: Andreas Fleuter

ches auf der Medaille fehlte! Nachdem uns versichert wurde, wir würden die Ehrentafel nach der Korrektur zugeschickt bekommen, haben wir sie dann – wenn auch schweren Herzens – hergegeben... Vossenack aus dem Kreis Düren und Thier aus dem Oberbergischen Kreis wurden mit einer Goldmedaille geehrt. Diese beiden Dörfer nehmen nun am Bundeswettbewerb teil. Aus dem Kreis Euskirchen errangen Dreiborn und Floisdorf jeweils eine Bronzemedaille. Diesen

Dörfern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Nach der Siegerehrung wurden noch weitere 13 Sonderpreise verliehen. Hier erhielten wir aus der Hand von Prof. Schumacher den von der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege gestifteten Preis für die Denkmalpflege. Die Kommission war nach Begehung des Dorfes zu der Auffassung gelangt, dass es in Billig gute Beispiele moderner Architektur gebe, die sich vorbildlich in die historische Bausubstanz einfügen. Auch würde das Dorf ein besonderes Bewusstsein für die vorhandenen Baudenkmäler ausstrahlen, was z. B. durch die angedachte Denkmalebereichssatzung zum Ausdruck komme.

Für diesen Preis durfte Trude Ellwart als Vertreterin der Dorfgemeinschaft einen weiteren Scheck in Höhe von 1.500 € entgegennehmen, darüber hinaus erhielten wir eine Ehrentafel, die wir dann auch nicht wieder direkt zurückgeben mussten

...

Mit dem einen oder anderen Gläschen Sekt haben wir diese beiden Preise gebührend gefeiert und die Heimreise nach Billig angetreten.

Petra Kilwinski-Fleuter



Foto: Andreas Fleuter

BBW – WO STEHEN WIR NACH EINEM JAHR?

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und wir möchten dies zum Anlass nehmen, eine Jahresbilanz für unser Projekt „Billig Bewegt Was“ zu ziehen. Wo standen wir vor einem Jahr und wo stehen wir jetzt? In der ersten Ausgabe von „Vicus Belgica“ im Januar 2012 haben wir Sie über die Idee unseres Projektes, ein Dorfgemeinschaftshaus gemeinsam mit einem Feuerwehrgerätehaus und einem Fußballfeld ortsnah zu errichten, informiert.

Projektfläche gefunden

Unsere ursprüngliche Idee war es, eine Projektfläche oberhalb der Kapelle zu erschließen. Da diese Fläche jedoch viele Probleme mit sich brachte, haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt und weiteren kommunalen Entscheidungsträgern eine neue Fläche gefunden, die wir Ihnen in der dritten Ausgabe von VB (Mai 2012) vorgestellt haben. Diese Projektfläche ist der erste wichtige Meilenstein, den wir erreicht haben.

Herausforderung Finanzen

Unser Finanzierungskonzept, das wir ebenfalls in der Maiausgabe konkretisiert haben, sieht vor, über den Verkauf des Kleinspielfeldes die finanzielle Basis für die Realisierung des Projektes zu schaffen. Darüber hinaus sind wir natürlich auf Spenden von Firmen, Gönnern, wie auch von ihnen als Billiger Bürger angewiesen.

Zuwegung erhalten

Mitte des Jahres konnten wir dann einen zweiten wichtigen Meilenstein erreichen. Der Stadtwaldweg wurde nur zum Teil zurück gebaut, so dass die Zufahrt zur Projektfläche über diesen Weg erfolgen könnte. Neben diesen Erfolgen gab es natürlich auch den einen oder anderen Rückschlag. Diese Probleme konnten wir jedoch mit Geschick und Hartnäckigkeit lösen. Hatten wir zu Beginn auf etwas mehr Rückenwind gehofft, so mussten im Verlauf des Jahres erkennen, dass wir uns nur

langsam dem Ziel nähern können. Am Ende des Jahres haben wir keinen Grund in Jubelfeiern auszubrechen, können aber mit einer gewissen Genugtuung auf das Erreichte zurückblicken.

2013: Weiter voran!

Für das kommende Jahr wünschen wir uns weitere kleine und, wenn möglich, auch große Schritte auf dem Weg zu unserem Ziel: Billig auch über das Jahr 2014 hinaus einen Versammlungsort zu bieten, der all unseren Aktivitäten gerecht wird!

Schließlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bis hierhin unterstützt haben und uns unseren Traum weiterhin träumen lassen. Wir wünschen allen Lesern, natürlich auch dem Team von Vicus Belgica, ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für 2013.

Frank Bernhardt

AUS DEN VEREINEN

High Energy

Am 04.11.2012 ging es endlich wieder los. Nach einem Jahr Turnierpause entschieden wir uns nach langen Diskussionen dafür, wieder an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Gegen 11 Uhr machten sich die beiden Busse Richtung Merzig/Brotdorf im Saarland auf den Weg. Unterwegs sammelten wir noch diejenigen ein, die die Abfahrtszeit verpasst hatten. Dann konnte die mentale Vorbereitung auf die Meisterschaft beginnen.

Gut gelaunt, aber auch sehr nervös und angespannt, hörten die 19 aktiven Tänzerinnen um Christoph Krämer und die 8 Inaktiven ihre Auftritts-CD durch und übten die Texte. Da wir die Lieder nicht nur einmal hörten, konnte die vordere Busfraktion, die unter anderem aus einigen Spielern der ersten Mannschaft bestand, dies nur mit viel Bier ertragen.

Nach einer langen Fahrt, betraten wir die Halle, was unsere Nervosität ins Unermessliche steigerte. Vor dem Auftritt wurden noch einmal



einzelne Bilder auf der Bühne geübt, Schritte perfektioniert und alle Hebungen geprobt.

Dann war es soweit! Die Fans positionierten sich mit Fahnen und Bannern und wir stellten uns im Gang bereit. Nach einem misslungenen Einmarsch, der glücklicherweise nicht mit bewertet wird, zeigten wir eine Wahnsinnsshow. Alle Hebungen, Schritte und Bilder gelangen uns perfekt und wir rissen alle Zuschauer in der Halle mit. Mit einer

Wertung von 47,1 Punkten belegten wir dann sogar den unerwarteten zweiten Platz hinter der Tanzgruppe Zoom. Wären uns die Richter ein wenig wohlgesonnener gewesen, wäre der erste Platz sogar möglich gewesen, weshalb wir uns als „**Meister der Herzen**“ feierten. Anschließend fuhren noch einige von uns ins Rialto und feierten dort mit leckerem Essen den zweiten Platz.

Danica Lorbach

RWB - SV Rot Weiß Billig

Die Hinrunde der Saison 2012/2013 ist mit dem Erscheinen dieser Ausgabe nun endlich abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren so oft, konnte die erste Mannschaft ihren eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden und belegt nun aktuell (stand: 01.12.2012) den 8. Tabellenplatz mit gerade einmal 20 Punkten aus 15 Spielen. Diese eher dürftige Punkteausbeute und der damit verbundene Mittelfeldplatz sollen nun mit einer guten Rückrunde aufgebessert werden, sodass man wieder an die Spitzenplätze heranrücken kann. Momentan trennen uns 16 Punkte vom tabellenersten ETSC und 11 Punkte vom tabellenzweiten TuS Elsig. Da wir bisher in der Rückrunde immer etwas besser waren, erwarten wir natürlich auch diese Rückrunde eine Leistungssteigerung. Dies wird jedoch nur dann gelingen, wenn jeder

den Kampf annimmt und den Spaß am Fußball zurück gewinnt. Sofern das Wetter mitspielt, werden noch zwei Begegnungen der Rückrunde in diesem Jahr ausgetragen. Dies ist einmal das Spiel gegen den tabellenzweiten TuS Elsig am gestrigen Sonntag sowie das Spiel am kommenden Sonntag (16.12.) gegen den TuS Zülpich II. In beiden Spielen wird die Mannschaft auf Wiedergutmachung aus sein, da beide Spiele in der Hinrunde verloren gingen (2:3 und 1:3). Danach beginnt die kurze Winterpause, die bereits am 17.02.2013 mit dem Auswärtsspiel gegen den SC Wisskirchen endet. Die erste Mannschaft bedankt sich bei allen Fans und Sponsoren für jegliche Unterstützung in der Hinrunde und wünscht frohe Weihnachten sowie einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Schrott- und Kronkorkensammlung

Das Säckel füllt sich mehr und mehr. Insgesamt haben wir mit den "Schrottspenden" und den gesammelten Kronkorken knapp 700 € zusammen.

Die nächste Sammlung ist am

**Samstag, 15.12.2012,
vormittags.**

Wir holen den Schrott wie immer nach Anmeldung ab.

Ein besonderer Dank geht an Katharina Bernhardt, die das bereits vielfach verwendete Mannschaftsfoto aus der letzten Ausgabe fotografiert hat, jedoch namentlich nicht erwähnt wurde.

Philip Klein

Winterpause für die Billiger Beete

Inzwischen haben wir uns ja an den schönen Anblick der vielen Blumenbeete gewöhnt, die im Zuge der Dorfsanierung angelegt wurden. Und natürlich haben wir uns auch daran gewöhnt, dass diese Beete immer einen gepflegten Eindruck machen. Das ist schon ganz normal. Sah man doch im Sommer, wenn man zufällig am 1. Montag des Monats durchs Dorf fuhr, diesen „Trupp der Alten“ in ihren Warnwesten. Wie sie mit krummen Rücken mühselig die Beete in Ordnung

hielten.

Es ist an der Zeit, dieser „Truppe“ einmal herzlich zu danken für die ganze Schinderei, die sie auf sich nehmen.

Für die Winterzeit ist die Arbeit zunächst einmal eingestellt. Im nächsten Jahr sieht sich die Beetpflegegruppe allerdings vor ein Problem gestellt: Haben wir dann noch genügend Leute, die in der Lage und bereit sind, mitzumachen?

Einige Mitglieder der Gruppe wollen und müssen im nächsten Jahr aus

gesundheitlichen Gründen aufhören. Es wird ihnen einfach zu schwer.

Um unsere Beete aber auch weiterhin in gutem Zustand zu halten, braucht die Gruppe unbedingt „Nachwuchs“!

Jeder ist willkommen. Einmal im Monat 3 bis 4 Stunden und anschließend ein gemütlicher Abschluss bei Kaffee und Kuchen.

Es wäre doch wirklich schade, wenn wir das nicht hinkämen. Ich glaube, die Gruppe freut sich über jeden Interessenten!
Fritz Tolkmitt

Weinprobe

Jedes Jahr im November fiebern die Klotze der nun schon seit einiger Zeit stattfindenden Weinprobe im liebevoll ausgebauten Backes der Familie Fleuter entgegen. Diesmal waren es 17 Klotze, die daran teilnahmen.

Petra Kilwinski-Fleuter hatte uns in diesem Jahr eine Auswahl der Weine zusammengestellt, die sie selbst gerne trinken und ich muss sagen, das waren einige edle Tröpfchen,

angefangen bei dem Sekt, über den Weißwein bis hin zum Rotwein. Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl in Form von Käse- und Wurstplatten, Dips, Brot und den von Karin Spinner gebackenen Lachs- und Schinkenquiches gesorgt.

Nach erregten Debatten über das mögliche Outfit der Klotze beim Karnevalsanzug, einigen mitgeträllerten Liedchen zu später Stunde

und ausgiebigem Nachschub der verkosteten Weine fanden die Klotze zu später Stunde mehr oder weniger geradlinig den Weg nach Hause.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Weinprobe. Vielen Dank Petra!!!!

Trude Ellwart

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Billig,

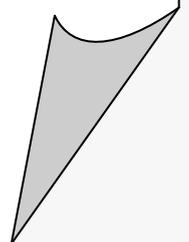
der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Euskirchen hat mit Beschluss im Juni 2012 das Aufstellungsverfahren für die „Denkmalbereichssatzung Billig“ eingeleitet. Die Inhalte sollen in enger Abstimmung mit den Billigerinnen und Billigern erarbeitet werden. Vor der Bürgerversammlung am 12.12.2012, 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind, möchte ich Ihnen nachfolgende einleitende Erläuterungen geben:

Billig ist ein typisches „Kirchdorf“, welches sich über Jahrhunderte um die Kirche mit seinen landwirtschaftlichen Gehöften und kleinteiligen Bauernhäusern an Straßenzügen weiterentwickelt hat. Die landschaftliche Umgebung ist geprägt vom Billiger Wald, ferner von Ackerflächen, Hecken, Baumgruppen und Baumreihen. Neben den sakralen Baudenkmalern, wie der Kath. Kirche St. Cyriakus mit Friedhof oder der Marienkapelle weist Billig einen ortsbildprägenden Denkmalbestand, bestehend aus großen Hofanlagen, Fachwerkhäusern, Villen und Sonderbauten, wie dem ehem. Pfarrhaus und der Volksschule auf. Auch die ehem. Burg und die dazugehörige „Billiger Motte“ sowie das röm. Bodendenkmal „vicus belgica“ gehören zum historischen Erbe.

Als zentraler Teil der umfangreichen Infrastrukturbaumaßnahmen (Kanalnetz, Hochwasserschutzmaßnahme, Umgehungsstraße) wurde die Dorferneuerung Billig seit 2007 erfolgreich durchgeführt und 2009 zum Abschluss gebracht. Hierbei wurde bereits auf Baudenkmalern, den vorhandenen Ortsgrundriss, die Wegführung und raumbildende Gebäudekanten, Vorgärten und den gewachsenen Bestand in der Planung und Ausführung Rücksicht genommen. Diese große öffentliche Baumaßnahme führte auch zu zahlreichen positiven privaten Baumaßnahmen.

Nicht zuletzt dadurch konnte die Identifikation der Bürger mit ihrem Dorf nochmals wachsen. Das wachsende Engagement der Billiger Dorfgemeinschaft spiegelt sich heute in einem sehr lebendigen Dorfleben wider und wurde in diesem Herbst mit der Silbermedaille im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ belohnt.

Die Denkmalqualität des gesamten Ortes Billig wurde durch Untersuchungen des Landschaftsverbandes Rheinland, Amt für Denkmalpflege, bestätigt. Das Ergebnis zeigt heute, dass Billig die Voraus-



setzungen zur Ausweisung eines Denkmalbereiches erfüllt. Ziel dieser Satzung ist es, die vorhandenen qualitätvollen Bereiche des Ortes vor baulichen Fehlentwicklungen zu schützen und dagegen bauliche Entwicklungen zu unterstützen, die das gewachsene Ortsbild positiv beeinflussen.

Die Denkmalbereichssatzung ist ein wichtiges rechtliches Element, um das historische Ortsbild Billigs zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige bauliche Entwicklung zu gewährleisten. Dabei soll die Denkmalbereichssatzung die Schutzziele und -objekte genau beschreiben. Diese sind u.a. der historische Ortsgrundriss, die bestehende Bausubstanz, prägende Grün- und Freiflächen, Gehölz- und Baumbestände und Sichtbezüge sowie die Dorfansichten aus der Ferne.

Billig hat durch sein positives Erscheinungsbild und seine bedeutende Geschichte seltene Qualitäten, die einen Denkmalbereich nach heutigen Maßstäben fertigen. Die Satzung soll in Zukunft das Engagement der Ortsvereine und der privaten Eigentümer stützen. Dies wird auch steuerlich belohnt. So können in einem Denkmalbereich die Ausgaben für sämtliche Gebäude, die dem Erscheinungsbild dienen (z.B. Dacheindeckung, Fassaden, Anbauten etc.) von den jeweiligen Eigentümern steuerlich besonders hoch abgeschrieben werden.

Für Sie als Billiger Bürger heißt dies, dass nach Abstimmung und Beratung mit der Unteren Denkmalbehörde Materialien, z.B. für die Dacherneuerung oder Fassadenfarben sowie die Form von Anbauten und Neubauten ausgewählt werden, deren Kosten Sie steuerlich geltend machen können. Dabei ist die Beratung durch die Untere Denkmalbehörde für Sie kostenlos. Damit soll gewährleistet bleiben, dass auch neue Entwicklungen dem Ortsbild weiterhin gerecht werden können.

Ich freue mich sehr auf die Diskussion mit Ihnen in der anstehenden Bürgerversammlung am 12.12.2012 !

*Herzlichst
Ihr
Paul Zündorf
Techn. Beigeordneter Stadt Euskirchen*

AUS DEM DORF

Dombesichtigung

Gut gerüstet ging es zum zweiten Mal mit dem Zug Richtung Köln zur Dombesichtigung von unten. Es hatte sich eine historieninteressierte, fast 30-köpfige Gruppe zusammengefunden, die dann unter Leitung von Herrn Dr. Klaus Hardering in die Tiefen des Doms hinab stieg und gespannt den Ausführungen unseres ausgezeichneten Führers lauschte. So erfuhren sicher viele zum ersten Mal, dass sich bei den Ausgrabungen zwei ältere Kirchen fanden, die mutmaßlich die Vorgänger des heutigen, uns bekannten Doms sind. Hinzu kommen römische und frühmittelalterliche Baureste, Fundamente, Torbogen, Fußböden, Fußbodenheizungen – ja, die gab es damals tatsächlich auch schon – und sogar Reste alter Wohnhäuser. Auch zahlreiche fränkische Fürstengräber gehören zu den Funden. Beeindruckend immer wieder



Foto: Andreas Fleuter

die Vielfalt der Steinbearbeitung, unter den damaligen Bedingungen sicherlich eine mühsame Knochenarbeit. Tief beeindruckt verließen wir nach kurzweiligen 1 ½ Stunden die Unter-

welt des Doms, um uns in der Schreckenkammer (ein gemütliches altkölsches Lokal) dem leiblichen Wohl zuzuwenden und am frühen Abend Köln wieder zu verlassen.

Trude Ellwart

Martinszug 2012

Viele Kinder hatten sich mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden und natürlich mit ihren wunderschönen farbenfrohen Laternen in unserer Kirche versammelt. Pater Pare hielt eine kurze Andacht und schickte uns dann mit Gottes Segen auf den Weg. Von unserem Dorfplatz aus ging es über die Gersten- und Weizenstraße

Richtung Martinsfeuer. Nachdem wir dort einige Minuten innegehalten hatten, zogen wir weiter über Traubenstraße und Bungasse ins Oberdorf.

Das Martinspferd sorgte mit regelmäßigem Geäpfele dafür, dass der Zug nicht zu geordnet aussah. Im Oberdorf ging es über Hafer-, Roggen- und Ringelstraße zum Ziel des

Martinszuges in den Schlösser-Hof, wo jeder egal ob Groß oder Klein, sein Weckmärkchen bei unserem weiblichen St. Martin gegen einen Weck eintauschen konnte.

Der Martinszug war ein toller Auftakt zu dem, was uns an diesem Abend sonst noch erwarten sollte!

Carmen Hoch

Adventsingens

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, hatte die Dorfgemeinschaft beschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Adventssingen in der Kirche zu veranstalten. Es fanden leider nicht so viele Billiger Mitbürger den Weg in die von der Küsterin Elisabeth Lott schön dekorierte Pfarrkirche. Hier wurden dann mit großem Eifer die ausgesuchten Advents- und Weihnachtslieder, zum Teil schon über 600 Jahre alt, mitgesungen. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Rudi Keul, hatte zu jedem Lied Wissenswertes zu erzählen, wie Alter, Herkunft, Dichter und Komponist. Wie in jedem Jahr wurde eine zum Nachdenken anregende

Weihnachtsgeschichte vorgelesen, der „Kölsche Stropp“ betete wieder für seinen FC und Anja Keul sang mit ihrer wundervollen Stimme ein besinnliches Lied. Bernhard Theis brachte mit 2 Musikkollegen einige musikalische Einlagen. Unterstützt wurden sie dabei von Sarah Pohl auf der Blockflöte. Dann kam – von den Kindern ungeduldig erwartet – der Nikolaus, um ihnen ein kleines Geschenk zu überreichen. Leider waren bedauerlicherweise auch nicht so viele Kinder der Einladung gefolgt, wie in den letzten beiden Jahren. Trotzdem äußerte sich Pater Pare in seiner Begrüßungsrede erfreut über die Zahl der Anwesenden,

verglichen mit den sonstigen Messen, und wünschte sich diese auch künftig.

Besonders erwähnen möchte ich noch, dass uns wieder eine Abordnung des Musikvereins Lessenich musikalisch begleitete. Sie folgen immer wieder gerne der Bitte von Rudi Keul.

Wie im Flug verging die Zeit und beim anschließenden Aufwärmen im Dorfgemeinschaftssaal bei Glühwein, Reibekuchen und gegrillten Würstchen fand der stimmungsvolle Abend seinen Abschluss.

Allen Helfern und Akteuren sei nochmals gedankt.

Trude Ellwart

Neubürger

Rufus, Anna und Marie aus der Roggenstraße haben am 22. Oktober ein Schwesterchen bekommen. Nele heißt die Süße und sie passt mit ihrem Fransenschnitt in die Reihe der kleinen Blondsöpfe der Familie Weiß. Die Eltern, Markus und Ines freuen sich riesig und sind stolz auf die junge Familie. Rufus geht in die erste Klasse, Anna ist schon im Kindergarten und Marie hilft der Mama noch zu Hause. Den üblichen Stress nehmen alle erstaunlich gelassen.



Foto: privat

Im Haushalt ist bereits die Routine eingekehrt. Das Auto ist auch noch gerade groß genug. Nur wenn Labrador Kastor mitfährt, passt der Kinderwagen nicht mehr rein. Die

Abzugeben

abzugeben sind:

- **4 Stahlfelgen** für Audi A1 u.a., 5 Loch, 15 Zoll, ET 29, Preis: VB
- **4 Winterreifen Uniroyal**, 195/65, R15, ca. 5.000 km gelaufen, Preis: VB
- **4 orig. Audi Radkappen** aus Kunststoff, silber, 15 Zoll, Preis: VB

Anfragen und Anzeigen nimmt die Redaktion entgegen.

Dorfsgemeinschaft freut sich über die Verstärkung und wünscht Familie Weiß zur Geburt der kleinen Nele alles Gute.

Heidi Schmitz

Dritter Karnevalsanzug in Billig

Nur noch neun Wochen, dann ist es wieder soweit. Zum dritten Mal zieht der Karnevalsanzug durch unser Dorf.

Termin: Samstag, 09.02.2013 ab ca. 16:30 Uhr

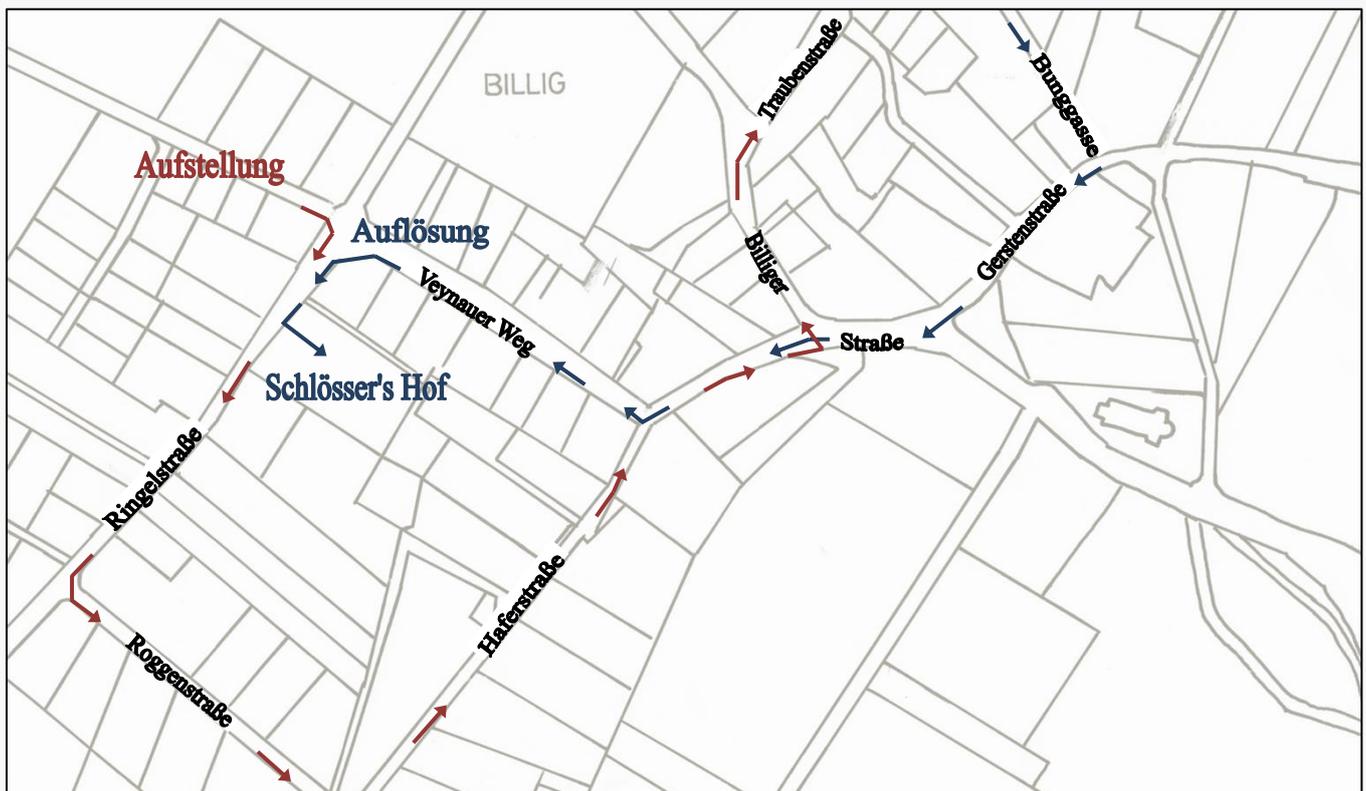
Nachdem, was uns bisher an Voranmeldungen vorliegt, wird es wieder ein langer, bunter Zug.

Die folgende Strecke ist vorgesehen: Veynauer Weg (Aufstellung) – Ringelstraße – Roggenstraße – Haferstraße – Billiger Straße – Traubenstraße – Bungasse – Gerstenstraße – Billiger Straße – Haferstraße – Veynauer Weg. Hier löst sich dann der Zug auf. Gefeiert wird, wie bei der Prinzenproklamation, in Schlösser's Hof.

Die Anmeldung der Gruppen ist noch bis Mitte Januar 2013 bei Rudi Keul (Tel. 02251/63942) möglich.

Wie gewohnt findet eine Woche nach dem Umzug unser Fischessen statt. Hierzu sind am 16.02.2013 alle Billigerinnen und Billiger herzlich in den Dorfgemeinschaftssaal eingeladen.

Fritz Tolkmitt



Grafik: Maximilian Bernhardt



- Denkmalbereichssatzung Billig - das geht uns alle an!!!

Bürgerversammlung am **12.12.2012, 18:00 Uhr**,
im Dorfgemeinschaftssaal



Krankensalbung

Die kfd Billig hatte wieder zur all-jährlichen Krankensalbungsmesse am Donnerstag, dem 22.11.2012, aufgerufen, an der auch rund 40 Personen teilnahmen.

Nach der von unserem ehemaligen Pfarrer Krämer gehaltenen Messe ging es nach der geistigen zur körperlichen Stärkung in die Bücherei, wo Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen auf die Teilnehmer der Messe warteten und von Mitgliedern der kfd gereicht wurden. Dies wie immer unter einer wundervollen, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Tischdekoration. Nachdem sich dann alle gestärkt hatten, konnte der Heimweg angetreten werden. Hier einmal wieder ein herzliches Danke an die Kuchenspenderrinnen.

Trude Ellwart

Erste Hilfe Kurs

Spätestens zur Führerscheinprüfung hatten wir ja mal einen Erste-Hilfe-Kurs machen müssen. Ich wette, dass kaum noch einer weiß, was im Ernstfall gemacht, bzw. am besten nicht gemacht werden sollte.

Und so entstand die Idee, so etwas doch einmal an einem Abend unter fachlicher Anleitung aufzufrischen.

Leider haben sich nur so viele gemeldet, dass der 3-stündige Kurs mangels Masse abgesagt werden musste. Sehr schade, zumal im Vorfeld doch ein recht großes Interesse vorhanden war. Ich werde versuchen, so ein Angebot noch einmal im Frühjahr nächsten Jahres zu organisieren.

Fritz Tolkmitt

Wegekreuz feierlich eingeweiht

In einer kleinen Feierstunde hat die Dorfgemeinschaft Billig e.V. das neue Wegekreuz in der Traubenstraße eingeweiht.

Unser ehemaliger Pastor i.R. Herr Groß hatte sich zu unserer großen Freude bereit erklärt, den kirchlichen Segen mit Gebeten und Fürbitten zu erteilen und somit einen Ort zu schaffen, der Besucher, Wanderer sowie die Dorfbevölkerung zum Verweilen oder einem stillen Gebet einladen soll. Umrahmt wurde das Festprogramm mit teilweise feierlichen, aber auch frischen Musikvorträgen durch das Musikensemble mit Herrn Bernd Theis (Mandoline), Herrn Manfred Galler (Gitarre) sowie Herrn Manfred Weiler (Mundharmonika).

Das Wegekreuz ist auf Initiative der Dorfgemeinschaft errichtet worden zur Erinnerung an die Öffnung der Umgehungsstraße Billig. Eine entsprechend angebrachte Tafel weist hierauf hin.

Bei traumhaftem Wetter nahmen an der Feier eine große Schar unserer Dorfbevölkerung sowie viele Sponsoren teil, die die Errichtung des Kreuzes sowie einer Sitzbank erst ermöglicht hatten.

Die Dorfgemeinschaft sagt nochmals herzlichen Dank!

Natürlich gab es zur Feier des Tages im Anschluss ein Gläschen Sekt oder ein Glas Bier.

Rudi Keul

STEFANIE BERNHARDT

staatl. geprüfte Masseurin und med. Bademeisterin

- klassische Massage
- Kinesio-Taping
- Kopfschmerztherapie
- Fußreflexzonenmassage
- manuelle Lymphdrainage
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Geschenkgutscheine



Weizenstraße 17
53881 Euskirchen
Tel.: 0 22 51/6 51 89

... ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr ...



**Apfel-Bäckerei
Schneider**

Weingartenstraße 8
53881 Euskirchen-
Kreuzweingarten
Tel. 0 22 51/6 16 14

DEVK
VERSICHERUNGEN

Danica Lorbach
Hauptvertreterin
Roggenstraße 15
53881 Euskirchen
T: 02251 7778402
M: 0178 7522589

H.J. Lorbach

H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung

Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig

Tel. 0 22 51/8 97 79
Fax 0 22 51/8 6 66 00

Sani Vitalcenter
Hier fühlt man sich wohl!

Orthopädietechnikermeister
Holger Urack

Wilhelmstr. 10-12 /
Wilhelmpassage
53879 Euskirchen

Tel.: 0 22 51 / 23 82
Fax 0 22 51 / 7 42 75

www.sanivitalcenter.de
info@sanivitalcenter.de

TERMINE**Dezember 2012**

- 12.12. ab 18:00 Uhr
Bürgerversammlung zur Denkmalbereichssatzung Billig im Saal
- 14.12. **RWB Weihnachtsfeier**
- 15.12. vormittags
Schrottsammlung
- 19.12. ab 19:00 Uhr
Spieleabend im Dorfgemeinschaftssaal
- 21.12. **Klotze Weihnachtsfeier**
- 22./23.12. **JGV Weihnachtsfeier**

Januar 2013

- 05.01. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...
- 11.01. 19:00 Uhr
Spieleabend im Dorfgemeinschaftssaal

Februar 2013

- 02.02. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...
- 09.02. ab ca. 16:00 Uhr
Karnevalsanzug in Billig
- 11.02. 14:00 Uhr **Rosenmontagsanzug** in Antweiler
16:30 Uhr **Karnevalsfeier** in Billig (Saal)
- 16.02. 19:30 Uhr
Fischessen in Billig (Saal)

IMPRESSUM:

Herausgeber

Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

RedaktionsteamHannah Dubbelfeld, Trude Ellwart,
Christoph Krämer, Ivonne Loch,
Danica Lorbach, Fritz Tolkmitt**Redaktion**Tel.: 0177/3321524
vicus.belgica@web.de**SPIELPLAN RWB**

- 16.12. 14:30 Uhr
RW Billig - TuS Chlodwig
Zülpich 2
- 17.02. 13:00 Uhr
RW Billig II - SV Bad
Münstereifel- Iversheim II
15:00 Uhr
SC Wißkirchen - **RW Billig**
- 24.02. 13:00 Uhr
RW Billig II - Holzheim-
Weiler a. B.
15:00 Uhr
RW Billig - TuS Olympia
Ülpnich

Die Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerchoppen statt.

Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

Spieleabend

Es war wieder einmal „nur“ ein kleiner Kreis, der sich am 01.11.2012 im Saal zum gemeinsamen Kartenspiel versammelte. Bei den unterschiedlichsten Spielen wurde es trotzdem ein schöner und amüsanter Abend.

Vielleicht finden beim nächsten Spieleabend doch einige mehr den Weg zum Saal.

Termin nächster Spieleabend
Mittwoch, 19.12.2012
ab 19:30 Uhr

**TERMINE ST. CYRIAKUS UND DER KFD (BILLIG)****Dezember 2012**

- 13.12. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
anschl. **kfd Weihnachtsfeier** in der Bücherei
- 14.12. 19:30 Uhr **Lobpreisabend im Advent**
Auf dem Weg ... wenn die Krippe noch leer ist.
- 20.12. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 23.12. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- 25.12. **Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn**
09:00 Uhr **Festamt** mit Weihnachtsmusik für Tenor/Trompete und Orgel
- 27.12. 18:30 Uhr **Vorabendmesse zum Fest „Unschuldiger Kinder“ mit Kindersegnung**

Januar 2013

- 03.01. 18:30 Uhr **Frauenmesse**
- 05.01. **Tauffeier Matti Claas Rix**
- 06.01. **Erscheinung des Herrn**
09:00 Uhr **Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**
- 10.01. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 17.01. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 20.01. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
- 24.01. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 31.01. 18:30 Uhr **Hl. Messe**

Februar 2013

- 03.02. 09:00 Uhr **Hl. Messe mit Blasiussegen**
- 07.02. **kfd-Weibertag** im Saal
- 14.02. 18:00 Uhr **Kreuzandacht**
18:30 Uhr **Hl. Messe**
- 17.02. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
(1. Fastensonntag)
- 21.02. 18:00 Uhr **Kreuzandacht**
18:30 Uhr **Hl. Messe**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Nächste Ausgabe: 25.02.2013

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09.02.2013